

# 2023



## JAHRES BERICHT



Am 25. November wurden den Führungskräften aller Feuerwehren des Bezirk Ried verfügbaren Stützpunkt- bzw. Sonderfahrzeuge präsentiert und vorgestellt.

# 2023





# INHALT

|                            |       |
|----------------------------|-------|
| Inhalt                     | 4     |
| Vorwort                    | 5     |
| Kommando                   | 6     |
| Beförderungen              | 7     |
| Statistik                  | 8-11  |
| Einsätze                   | 12-33 |
| Ausbildung                 | 34-41 |
| Sachgebiete                |       |
| Atemschutz                 | 44-45 |
| Hauptberufliche            | 46-47 |
| Bezirkswarnstelle          | 48-49 |
| Höhenrettung               | 50-51 |
| Taucher                    | 52-53 |
| Jugend                     | 54-57 |
| Drohne                     | 58-59 |
| News                       |       |
| Kameradschaft              | 62-67 |
| AB-Einsatzleitung          | 68    |
| Stützpunktpräsentation     | 69    |
| Chronik, Termine, Ausblick | 70-71 |

**IMPRESSUM****Herausgeber**

Freiwillige Feuerwehr  
Ried im Innkreis

**Für den Inhalt verantwortlich**  
ABI Florian Schmidbauer

**Idee, Zusammenstellung,  
Grafik & Layout**  
ABI Florian Schmidbauer

**Textbeiträge**  
Tobias Bachinger, Mathias  
Gruber, Alfred Pixner, Tina  
Schmidbauer, Stefan Schoibl

**Fotos**  
FF Ried, BFKDO Ried,  
FF Meggenhofen,  
FF Schärding

**Kontakt**  
Freiwillige Feuerwehr Ried i. I.  
Brucknerstraße 46  
4910 Ried im Innkreis  
07752 / 83222  
zentrale@ff-ried.at  
www.ff-ried.at

**Stand der Daten**  
31.12.2023

**Auflage**  
400 Stück

**Druck**  
Hammerer GmbH  
Riedauer Straße 48  
4910 Ried im Innkreis



**ABI Florian Schmidbauer**  
Kommandant

**VORWORT**

Geschätzte Feuerwehrkameraden,  
liebe Unterstützer und Gönner der Feuerwehr,

als neu gewählter Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ried im Innkreis möchte ich mich zuerst bei meinen Kameraden für die Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr bedanken. Es war ein herausforderndes und intensives Jahr für das neu gewählte Kommando. Nach den etwas turbulenten Wochen vor der Neuwahl kehrte nach kurzer Einarbeitungszeit rasch wieder die gewohnte Routine ein.

Gemeinsam konnten so im abgelaufenen Jahr 783 Einsätze bewältigt werden. Von den freiwilligen Einsatzkräften wurden in Summe für Einsätze, Übungen, Ausbildung und Verwaltung 27.128 Stunden aufgebracht. Dies entspricht umgerechnet einer Arbeitsleistung von 16 Vollzeitjobs.

Besonders hervorheben möchte ich die Leistung unserer Einsatzkräfte bei den zahlreichen Unwetterereignissen (Starkregen, Sturm und Schneefall), die uns über das ganze Jahr verteilt besonders gefordert haben.

Neben den vielen Einsätzen und Übungen wurde jedoch auch auf die Kameradschaft ein Fokus gelegt. Zahlreiche Aktivitäten haben dazu beigetragen, den Zusammenhalt zu stärken und abseits von Einsätzen und Übungen Zeit miteinander zu verbringen.

Im Mai konnte der neue Abrollbehälter Einsatzleitung in Dienst gestellt werden. Dieser Container dient bei größeren Einsätzen als Einsatzleitung sowie zur Unterbringung der Mannschaft bei Brandsicherheitswachen. Wir freuen uns bereits darauf, im kommenden Jahr das neue Mannschaftstransportfahrzeug sowie die lang ersehnte Drehleiter empfangen und in Dienst stellen zu können.

Ein besonderer Meilenstein im Jahr 2023 war der Erhalt der Bezirkswarnstelle. Nach langen und intensiven Verhandlungen mit dem Landesfeuerwehrverband konnte die Weiterführung dieser wichtigen Dienstleistung für den Bezirk Ried gesichert werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer und Befürworter!

Trotz finanziell herausfordernder Zeiten möchte ich mich herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Stadtgemeinde bedanken.

Ich freue mich weiterhin auf gute Zusammenarbeit und ein erfolgreiches Jahr 2024.

# KOMMANDO



# BEFÖRDERUNGEN

## BEFÖRDERUNGEN:

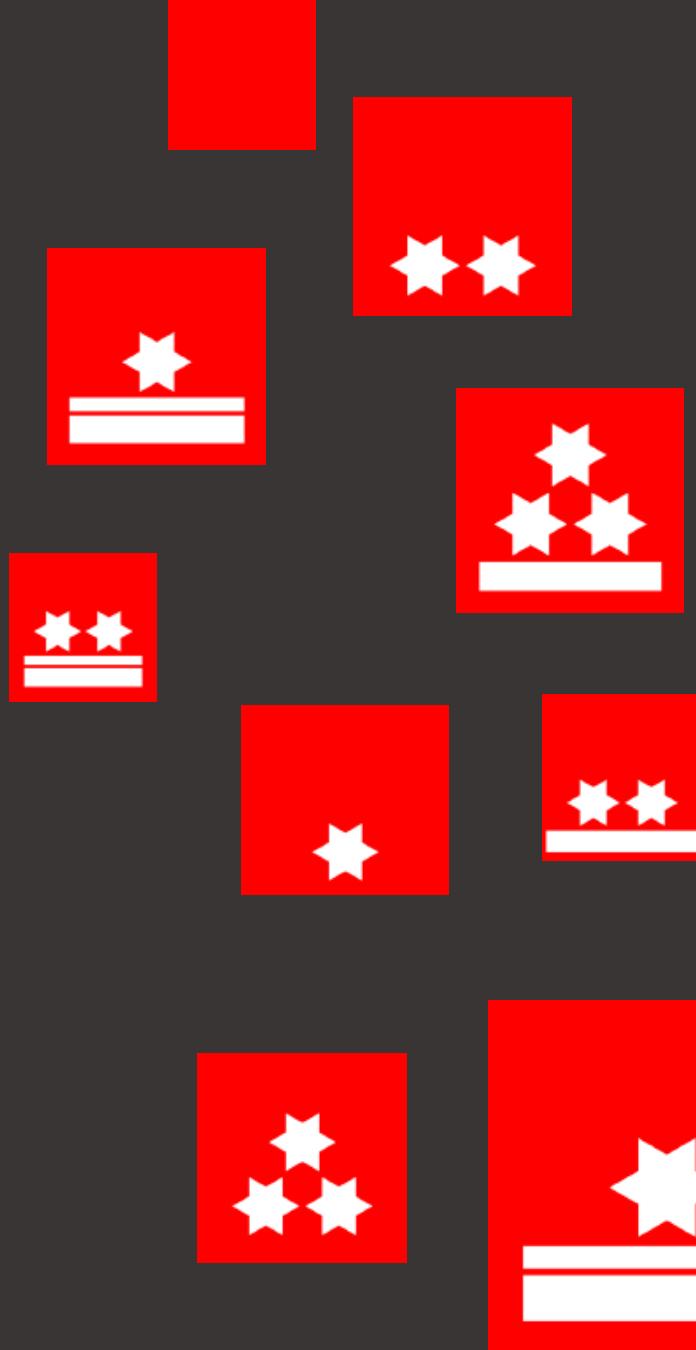
Tobias CODROIU  
 Felix GRÜNBART  
 Ilmir SAFIN  
 Jeremy-Jay ALTWEGER  
 Alexandru CODROIU  
 Fabian MÖSENEDER  
 Hannes GINZINGER

zum Oberfeuerwehrmann  
 zum Oberfeuerwehrmann  
 zum Oberfeuerwehrmann  
 zum Hauptfeuerwehrmann  
 zum Löschmeister  
 zum Löschmeister  
 zum Brandmeister

## BEZIRKS-FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE:

### Verdienstmedaille der Stufe II (Silber):

Hannes GINZINGER  
 Bernhard PRAMENDORFER  
 Tina SCHMIDBAUER



## OÖ FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE

### Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft:

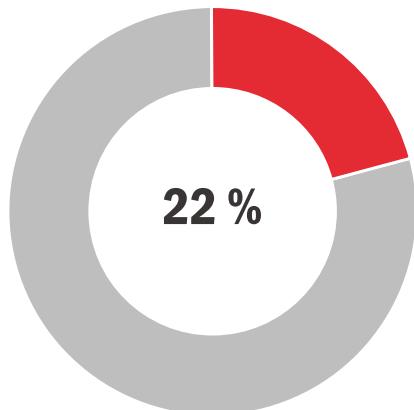
Hannes GINZINGER  
 Mathias GRUBER

### Ehrenurkunde für 70-jährige Tätigkeit:

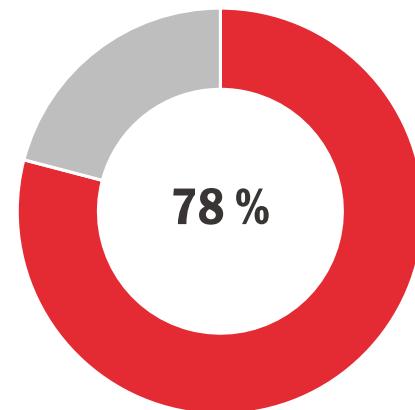
Walter BEHAM  
 Georg KETTL



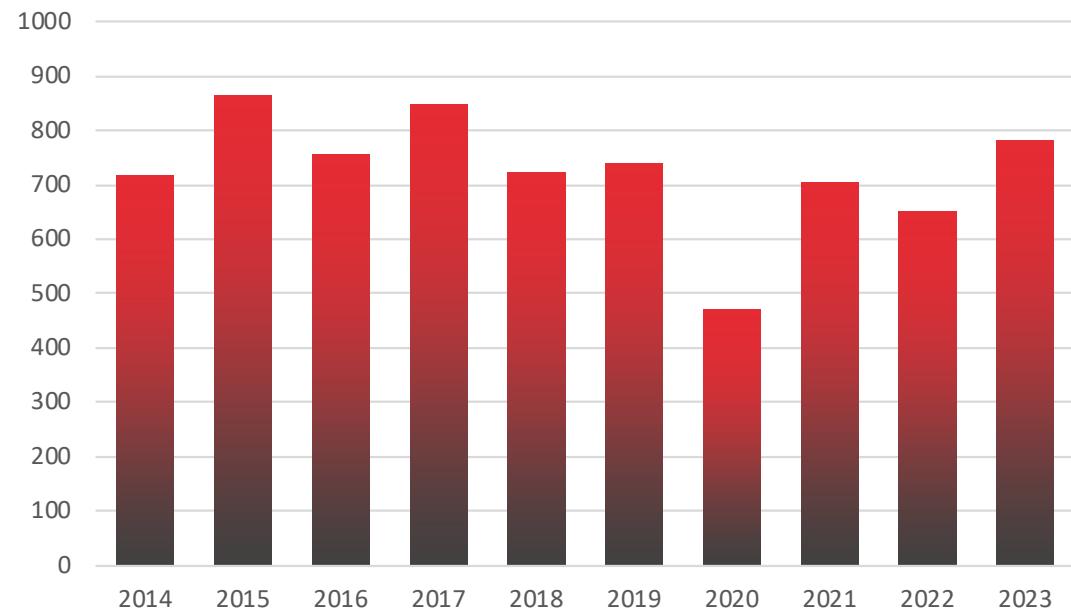
176 Brändeinsätze



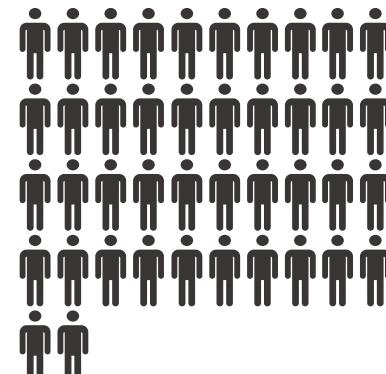
607 technische Einsätze



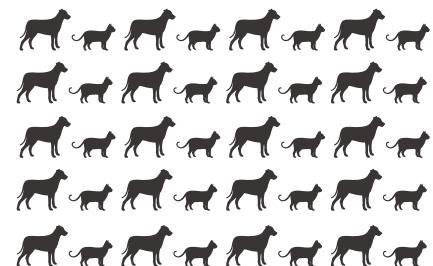
Anzahl der Einsätze im Verlauf der letzten 10 Jahre:



**42** gerettete  
Menschen



**89** gerettete  
Tiere



**26** verletzte Menschen

**4** tote Menschen

# STATISTIK

## Zahlen, Daten & Fakten

**27.128**

**Gesamtstundenaufwand**

Einsätze, Übungen, Ausbildung, Bezirkswarnstelle, Wartung, ...

**7.547**

**Einsatzstunden**

**3.791**

**eingesetztes Personal**

**56.023**

**gefahrene Kilometer**

**54**

**BMA Fehl- und Täuschungsalarme**

**205**

durchgeführte Übungen

**61**

Lehrgänge / Zertifikate

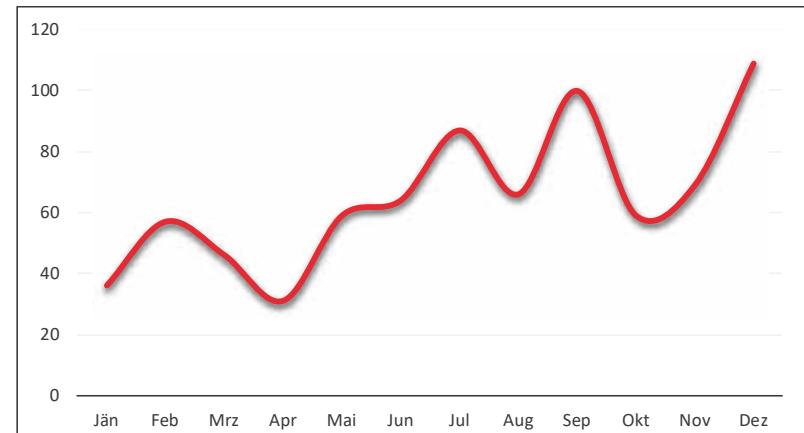
**748**

Einsätze im Pflichtbereich

**35**

Einsätze außerhalb des  
Stadtgebietes

**Einsatzverteilung im letzten Jahr:**



## Details - technische Einsätze:

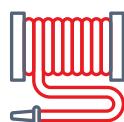
**29**  
Überflutungen

**39**  
Beistellen  
von Geräten

**10**  
Verkehrsunfälle

**50**  
Höhenarbeiten

**26**  
Tierrettungen



Binden u. Auffangen  
von Flüssigkeiten

**22**

**59**  
Sturmschäden

**80**  
Berge-, Hebe- und  
Transportleistung

Lotsendienste

**52**

**10**  
Straßenreinigung

**115**  
Türöffnungen

**6**  
Personenrettungen

**31**  
Entfernung von  
Insekten, Reptilien

**21**

Freimachen von  
Verkehrswegen

**8**  
Pumparbeit,  
Notstromversorgung,  
Messarbeit

**8**  
Personensuche

**10**

**18**  
Liftöffnungen

**50**

Höhenarbeiten

**26**

Tierrettungen

## Details - Brandeinsätze:

# und noch mehr Zahlen ...



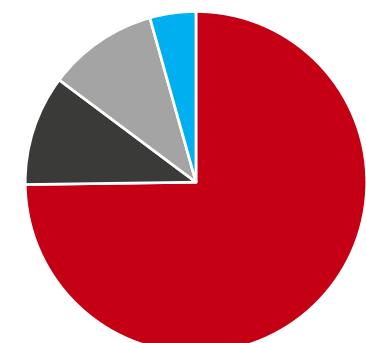
### Mitgliederstand:

**12** Jugend

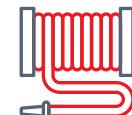
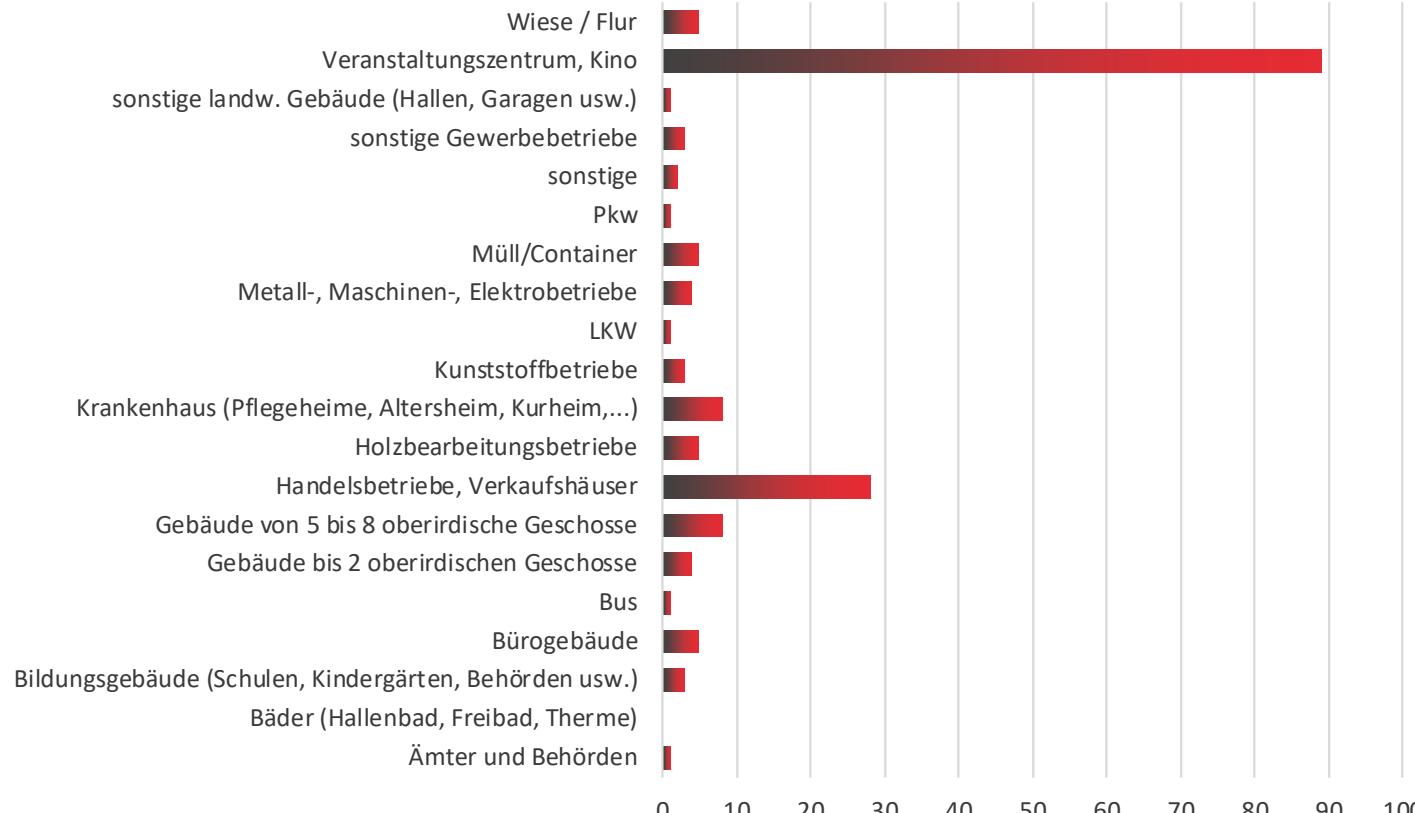
**86** Aktive

**12** Reserve

**5** Einsatzberechtigt



### Brandeinsätze aufgeteilt nach Kategorien:



**FEUERWEHR**

**EINSATZBEREIT** **HILFE** **FEUER** **SCHÜTZEN**  
**RETten** **BERGEN** **EINSATZ** **BLAULICHT**  
**TECHNIK** **UNFALL** **GEFAHR**  
**PROFESSIONELL**

# EINSÄTZE

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht der eindrucksvollsten Einsätze des vergangenen Jahres.

# JÄNNER



Zimmerbrand Kasernstraße



# FEBRUAR



Ölaustritt Kürs

01.01.



17.01.



ASF-Einsatz Lambrechten



Einsätze nach starkem Schne

02.02.



05.02.





Wasserstand Weberzeile



Wasserschaden Weberzeile

06.02.



Wohnhausbrand St. Martin

11.02.



21.02.



Türöffnung J.-G.-Hartwagner Str.



Den ganzen Tag über wurde der Bezirk Ried am 2. Februar von ungewöhnlich starken Schneefällen überzogen. Die FF Ried war mit dem Kranfahrzeug mehrere Stunden im Einsatz um an verschiedenen Einsatzstellen hängen gebliebene LKWs zu bergen.

Die Bezirkswarnstelle Ried wurde aufgrund des hohen Notrufaufkommens bereits frühzeitig mit zusätzlichen Disponenten verstärkt.



In einem Industrieunternehmen am Oberbrunner Weg war es zum Brand einer Absauganlage gekommen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drang bereits dichter Rauch aus der Produktionshalle.

Zwei Atemschutztrupps konnten den Brand der Filteranlage bereits nach kurzer Zeit löschen. Der Brandrauch hatte sich jedoch auf mehrere Hallen ausgedehnt. Mit Hilfe mehrerer Hochleistungslüfter wurden die Gebäude teile anschließend belüftet. Hierbei unterstützten uns auch die Kameraden der Feuerwehr Neuhofen.



Brand Absauganlage Oberbrunner Weg

22.02.



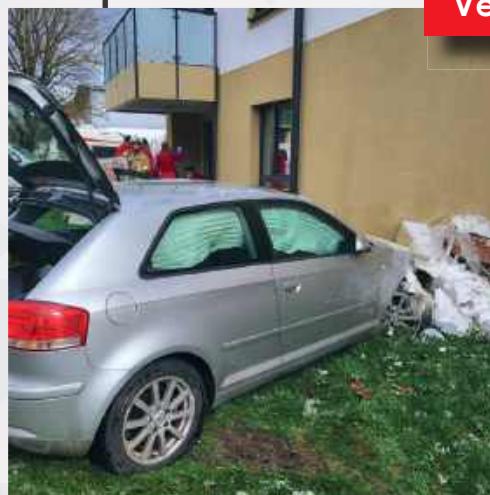
Türöffnung Hohenzeller Straße



25.02.



Verkehrsunfall Eberschwanger Str.



06.03.



MÄRZ



### Tauch-/Kraneinsatz Katzenberg



23.03.

**APRIL**

15.04.



### Überflutung Wegleiten



16.04.



### Tierrettung Frankenburger Straße

Aus unbekannter Ursache fuhr ein Fischer mit seinem PKW in den Inn. Das im seichten Wasser versunkene Fahrzeug konnte rasch durch die Einsatzkräfte lokalisiert werden. In Zusammenarbeit der Tauchgruppen Ried und Schärding wurde der PKW mittels Hebeballons an die Wasseroberfläche gehoben und zum Ufer befördert. Anschließend wurde das Fahrzeug mit dem Kran aus dem Wasser gehoben.



Brandeinsatz Weberzeile



Mistkübelbrand Stelzhamerplatz



08.05.



10.05.



Kraneinsatz Utzenaich



Verkehrsunfall Eberschwanger Str.



12.05.

15.05.





### Verkehrsunfall B141



16.05.

Ein PKW-Fahrer verlor aus unbekannten Gründen die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit einer Werbetafel neben der Fahrbahn.

Das verunfallte Fahrzeug wurde mithilfe der Seilwinde erst auf die Straße gezogen und anschließend durch die Einsatzkräfte auf einen Parkplatz abgestellt.



16.05.

### Wasserschaden Grenzgasse



20.05.

### Tierrettung Hans-Leitgeb-Straße



Auf Höhe Oberlangstadt kam es aus unbekannter Ursache zu einem Frontalzusammenstoß zwischen einem Kleinbus und einem LKW. Der Kleinbus wurde durch den heftigen Aufprall auf die Seite geschleudert und kam im Straßengraben zu liegen. Der LKW kam nach dem versuchten Ausweichmanöver ebenfalls neben der Straße zum Stillstand.

Der Notarzt konnte beim Lenker des Kleinbusses jedoch leider nur mehr den Tod feststellen. Der Lenker des Lastkraftwagens wurde bei diesem Zusammenstoß nur leicht verletzt und bereits vom Roten Kreuz versorgt.

Im Einsatz standen die Feuerwehren Empreching, Hohenzell und Ried.



Brandeinsatz Fischerstraße



31.05.

31.05.



JUNI



Drohneneinsatz St. Georgen



03.06.



Kleinbrand Braunauer Straße



22.06.



26.06.



Fahrzeugbrand Eberschwanger Str.



Flurbrand Rosenweg

Bei einem LKW-Brand war Dieseltreibstoff ausgetreten. Das Diesel-Löschtankwasser Gemisch wurde von der Feuerwehr und einer Spezialfirma mit Saugwagen abgepumpt. Jedoch konnte eine Kontamination des Erdreich über die Regenwasser-retention nicht ausgeschlossen werden, weshalb die BH Ried die Entnahme von Proben aus einem zwölf Meter tiefen Schacht anordnete.



28.06.



### Verkehrsunfall B141



### HR-Einsatz Reichersberg

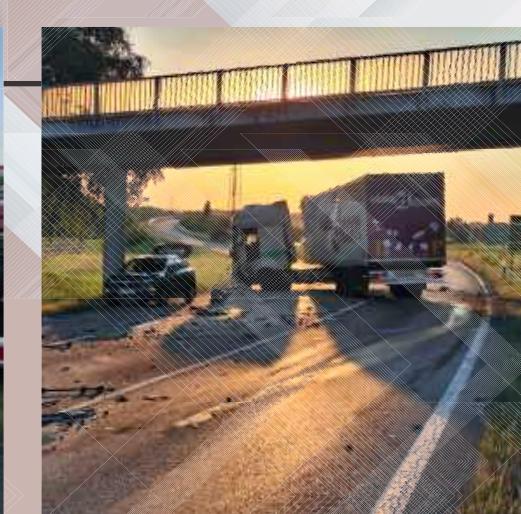


01.07.



05.07.

### Öleinsatz Reichersberg



Ein Brand eines Wohnhauses am Kirchenplatz mit eingeschlossenen Personen forderte die Feuerwehr am 14. Juli. Während zwei Atemschutztrupps sich auf den Innenangriff vorbereiteten, wurde vor dem vierstöckigen Gebäude die Drehleiter zur Personenrettung in Stellung gebracht. Ein Atemschutztrupp konnte den Brand im zweiten Obergeschoß rasch lokalisieren und mit der Brandbekämpfung beginnen. Der zweite Trupp unterstützte zeitgleich die Drehleiterbesatzung bei der Personenrettung. Aufgrund der starken Verrauchung des gesamten Gebäudes war eine Rettung der eingeschlossenen Personen über das Stiegenhaus nicht möglich. In Summe wurden von den Einsatzkräften elf Personen ins Freie evakuiert.



Wohnhausbrand Kirchenplatz



06.07.



Drohneneinsatz Andrichsfurt



06.07.



Personensuche Stadtgebiet



06.07.



Wohnhausbrand Beethovenstraße



14.07.



Holzstapelbrand Wildfellerstraße



Brandeinsatz Schillerstraße

16.07.



20.07.



24.07.



Ölspur Frankenburger Straße



Fahrzeugbergung Schönauerweg



26.07.



29.07.



Personenrettung Rottenbach



# AUGUST



05.08.



## Wasserschaden Lubergasse



## Unwettereinsätze

26.08.



Am Samstag, den 26. August zog ein heftiges Unwetter über den gesamten Bezirk Ried. Die Bezirkswarnstelle wurde deshalb auf sieben Disponenten aufgestockt, um die zahlreichen Notrufe bearbeiten zu können.

Die Einsatzmannschaft der FF Ried musste bei zahlreichen Einsätzen im Stadtgebiet umgestürzte Bäume auf den Straßen beseitigen, abgerissene Dächer provisorisch abgedecken sowie einen Liftnotruf und eine Ölspur auf der B141 abarbeiten. Parallel zu den laufenden Einsätzen wurden die Drehleiter zu einem Sturmschaden nach Geiersberg sowie das Kranfahrzeug nach St. Pantaleon und Schärding zur Unterstützung angefordert.



# SEPTEMBER



Drohneneinsatz Wippenham

Verkehrsunfall Mehrnbach

27.08.



03.09.



Ölspur B141

04.09.



Verkehrsunfall Haager Str.



05.09.



Verkehrsunfall Eberschwang



# OKTOBER



Heckenbrand Wegleiten



Wasserschaden Rabenberger Weg



04.10.



05.10.



Küchenbrand J.-G.-Hartwagner Str.



06.10. 10.10.



10.10.



Ölspur Hohenzeller Straße



17.10.



17.10.



Tierrettung Arnberg





**Garagenbrand Obernberg**

Nach einer vermeintlichen Explosion brach in einer Garage in Obernberg ein Feuer aus. Der Einsatzleiter löste umgehend die Alarmstufe zwei aus und alarmierte die FF Ried nach. Die im Einsatz befindlichen Feuerwehren wurden bei den Nachlöscharbeiten mit der Drehleiter unterstützt. Vor Ort wurden mit Hilfe des Atemschutzfahrzeugs 21 Atemluftflaschen wieder aufgefüllt.



**Personenrettung Haging**

20.10.



**Busbrand Frankenburger Straße**



27.10.



**Verkehrsunfall Mehrnbach**



31.10.





**LKW-Bergung Riedau**



Auf der B137 im Gemeindegebiet von Riedau war ein LKW-Anhängerzug verunglückt. Die Lageerkundung ergab, dass der LKW Lenker unter dem LKW eingeklemmt und leider bereits verstorben war. Zur Bergung wurden das Kranfahrzeug der Feuerwehr Ried im Innkreis und die Firma Reich Abschleppservice alarmiert. Unter Einsatz von zwei Kränen gelang es, den Motorwagen so weit anzuheben, dass die Person geborgen und dem Bestattungsunternehmen übergeben werden konnte.

02.11.



**Fahrzeugbergung Volksfeststraße**



09.11.



**Abfallbrand Hohenzeller Str.**



**NOVEMBER**

Auf der Kobernaußer Landesstraße (L508) war ein Auto kurz nach der Ortschaft Stelzen in Fahrtrichtung Ried von der Straße abgekommen und über eine Böschung gerutscht. Mit dem Kranfahrzeug konnte der verunfallte PKW schonend geborgen werden.



Fahrzeugbergung Spange 1

28.11.



Fahrzeugbergung Kobernaußen



01.12.



Wasserschaden Rathaus



DEZEMBER

02.12.

02.12.



Fahrzeugbergung Schwimmbadstr.





Am Freitag und Samstag, dem 01. und 02. Dezember 2023 zog eine Wetterfront mit extremen Schneefällen über ganz Oberösterreich. Es galt 17 umgestürzte oder umzustürzen drohende Bäume zu beseitigen. Parallel wurden zwei Fahrzeugbergungen und eine Türöffnung in Utzenaich durch die FF Ried durchgeführt. Nach rund zwölf Stunden konnte die Einsatzmannschaft wieder einrücken.



01. + 02.12.

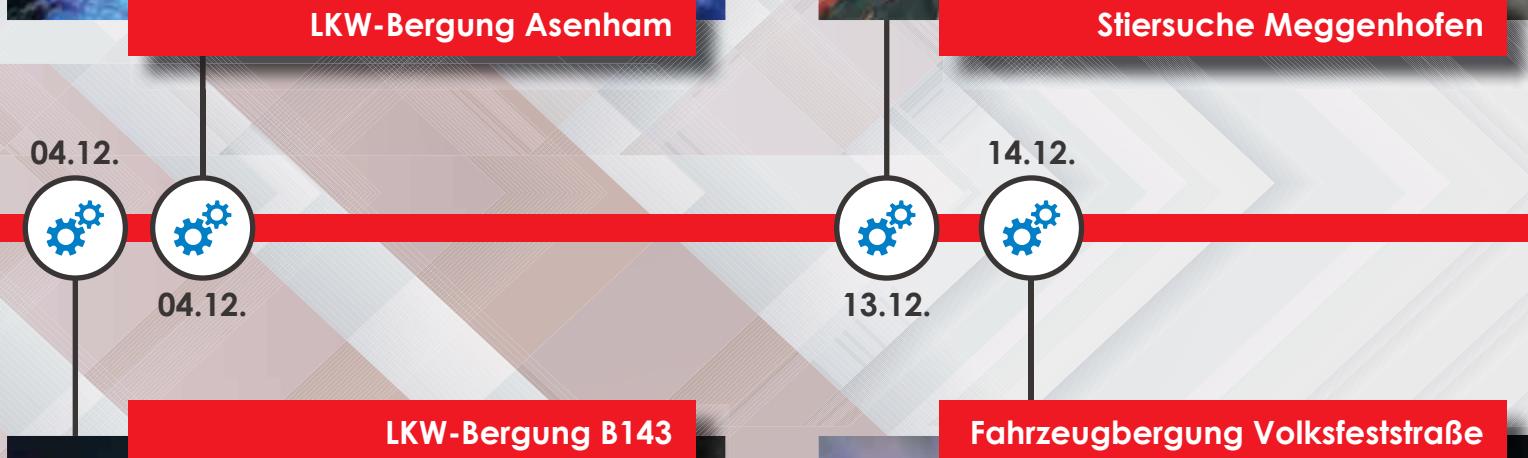




LKW-Bergung Asenham



Stiersuche Meggenhofen



LKW-Bergung B143



Fahrzeugbergung Volksfeststraße

Die Dronengruppe wurde von der FF Meggenhofen zur Unterstützung bei der Suche nach einem entlaufenen Stier gerufen.

Mit Hilfe der Wärmebildkamera der Drohne konnte das Tier rasch lokalisiert und anschließend eingefangen werden.

Wie bereits Ende 2022 kam es auch Ende 2023 innerhalb von einem Monat am Bahnübergang in der Volksfeststraße zu zwei sehr identischen Einsätzen. Wieder stand beide Male beim Eintreffen der Feuerwehr ein Fahrzeug neben der Straße auf dem Gleisbereich.

Die Fahrzeuge konnten von der Feuerwehr jeweils mit dem Ladekran geborgen werden.



**Sturmeinsätze Stadtgebiet**



Auch das Stadtgebiet Ried blieb wie erwartet nicht vom angekündigten Sturmtief Zoltan verschont. Bereits in der Nacht mussten erste Sturm-einsätze absolviert werden. Die meisten Einsätze galt es jedoch am Freitagvormittag zu erledigen. Umgestürzte Bäume, abgedeckte Dächer, lose Fassadenteile usw. beschäftigten die Einsatzkräfte stundenlang. In Summe mussten 27 Einsätze in Verbindung mit den starken Sturmböen und Niederschlägen abgearbeitet werden.

Das Personal in der Bezirkswarnstelle wurde in den Nachtstunden aufgestockt und unterstützte den Leitstellenverbund bei der Annahme der zahlreichen Notrufe.

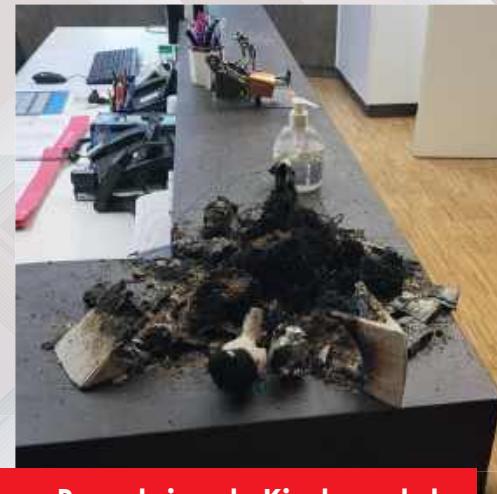
**22.+23.12.**





Kraneinsatz Mauerkirchen

23.12.



Brandeinsatz Kirchenplatz

23.12.



23.12.



Feldbrand Waldmüllerstraße

29.12.



29.12.

Am Samstag, den 23. Dezember wurde die FF Ried um 02:17 Uhr zu einem Assistenzeinsatz nach Schildorn alarmiert. Dort standen in Summe elf Feuerwehren beim Brand eines landwirtschaftlichen Objekts im Einsatz. Zu Beginn wurde mit der Drehleiter der F&E-Stützpunkt aus Vöcklabruck beim Einsatz des Drill-X unterstützt. In weiterer Folge wurden das Dach von der Drehleiter aus geöffnet und Löscharbeiten durchgeführt.

Brandeinsatz Schildorn



Brandeinsatz Eberschwanger Str.





# AUSBILDUN

FREIZEIT

AUFGABEN

BEWERBE

KNOW-HOW

ÜBUNGEN

EHRENAMT

KNOW-HOW

IG

WISSEN

ERFAHRUNG

LEHRGÄNGE

WEITERBILDUNG

# ÜBUNGSBERICHT



Vorstellung EFU



Verkehrsunfall



Technische Geräte



Ölsperre auf Gewässer



Fahrzeuge



18.01.



01.02.



08.02.



08.03.



22.03.



Übung Pflegeheim



Hydr. Rettungsgerät

05.04.



19.04.



12.04.



Fahrzeugstabilisierung



Personenrettung Baugrube



Verkehrsunfall

26.04.



06.05.



Kranübung



Fahrzeugbrand

17.05.



24.05.



Einschulung Sprungretter



# ÜBUNGSBERICHT



Übung Eitzing



27.05.



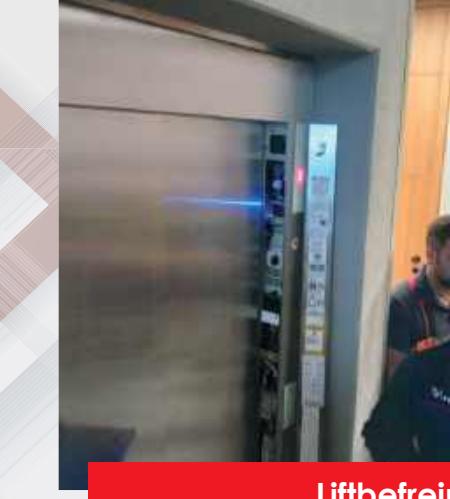
Technische Geräte



07.06.



Übung Wintersteiger



Liftbefreiung



19.07.



Sicherungsschulung Kohlhof



ung



Gefahrgut &amp; Deko



20.09.



14.10.



Schutzstufe 3



Übung Renetsham



Übung Krankenhaus



25.10.



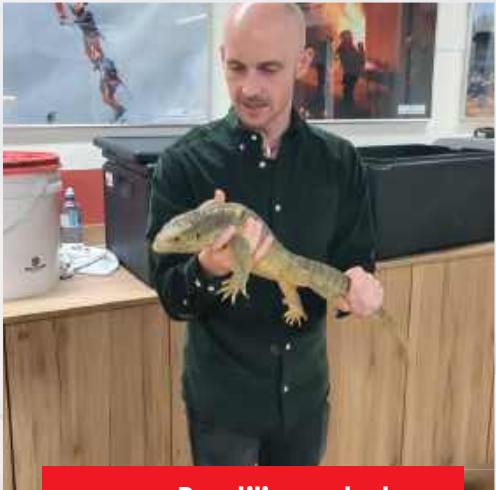
11.11.



15.11.



Kranübung



Reptilienschulung



06.12.



Ausbildung Allentsteig

# BEWERBE



25.02.



10.03.



## Atemschutzleistungsabzeichen Bronze:

OFM Michael Hütter  
HFM Fabian Möseneder  
OFM Alexander Oberauer



## Atemschutzleistungsabzeichen Silber:

LM Andreas Bader



## Atemschutzleistungsabzeichen Gold:

OBM d.F. Helmut Leeb



## FKAE Gold:

OBM d.F. Engin Boyatir  
OBI Michael Eicher  
HFM Fabian Möseneder  
FM Ilmir Safin  
HBM d.F. Tina Schmidbauer



Truppmannausbildung



11.03.



## Truppführerprüfung:

OFM Jeremy-Jay Altweger  
 OBM d.F. Engin Boyatir  
 FM Jasmin Codroiu  
 FM Tobias Codroiu  
 OFM Michael Hütter  
 FM Dominik Renetzeder



FKAЕ Bronze



12.05.



08.07.



## Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze:

Zivildiener Paul Stimitzer  
 FM Christoph Vötsch

## Feuerwehrleistungsabzeichen Silber:

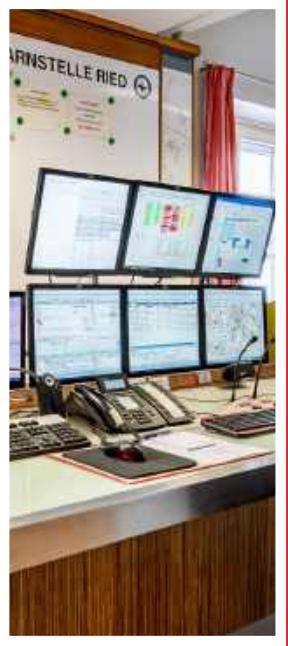
OFM Jeremy-Jay Altweger  
 OBM d.F. Engin Boyatir  
 FM Codroiu Tobias  
 FM Felix Grünbart  
 OBM d.F. Anna Horvath  
 HFM Fabian Möseneder  
 Zivildiener Alexander Oberndorfer  
 FM Dominik Renetzeder  
 FM Safin Ilmir



ATEMSCHUTZ



BEWERBSGRUPPE



BEZIRKSWARNSTELLE



DROHNENGROUPE



GEFAHRGUT



HÖHENRETTUNG



SA



JUGEND



KRAN



OLDIMER



TAUCHER



TÜRÖFFNUNG



WASSERWEHR

# ACHT AUF FEUERWEHR

# ATEMSCHUTZ



Im Jahr 2023 waren unsere 26 Atemschutzträger in verschiedenen Übungs- und Einsatzszenarien aktiv.

Durch ihre Professionalität und fundierte Ausbildung trugen sie maßgeblich dazu bei, in vielen Situationen einen schnellen Erfolg im Einsatz zu erzielen.

## BEZIRKSPRÜFSTAND

Im Herbst 2023 wurden 263 Atemschutzgeräte aus dem gesamten Bezirk einer sorgfältigen Überprüfung durch HBM Manuel Schnaitl unterzogen. Dies gewährleistet, dass die Atemschutzträger stets mit zuverlässiger und sicherer Ausrüstung arbeiten.

## FLUGZEUGBRANDBEKÄMPFUNG

Im vergangenen Jahr hatten erneut acht unserer Kameraden die Gelegenheit, eine Spezialausbildung zur Flugzeugbrandbekämpfung zu absolvieren. Diese zusätzlichen Fähigkeiten stärken unsere Einsatzkräfte und ermöglichen es uns, auf eine noch breitere Palette von Herausforderungen vorbereitet zu sein. Ein besonderer Dank gilt dem Luftfahrzeug-Rettungszug aus Hörsching für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



## ATEMSCHUTZFAHRZEUG, FÜLLSTATION

Im Jahr 2023 waren unsere Füllstation und das Atemschutzfahrzeug stark gefordert. Die Gesamtanzahl der befüllten Atemluftflaschen belief sich auf 2.595, was einen Anstieg von über 500 Füllungen im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Danke an alle Füllberechtigten.



## ATEMSCHUTZLEISTUNGSABZEICHEN

Wie gewohnt nahmen auch in diesem Jahr einige Kameraden an der herausfordernden Leistungsprüfung teil. Es konnten in Summe fünf Leistungsabzeichen errungen werden.

Herzlichen Glückwunsch für die erbrachten Leistungen und Danke für das gezeigte Engagement während der Ausbildung.



Ein besonderer Dank geht an alle Atemschutzträger, Füllberechtigten und insbesondere an meinen Stellvertreter HBM Christopher Burghardt für ihre tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Text: BI Tobias Bachinger

# HAUPTBERUFLICHE

Im Jahr 2023 hatte das Team der hauptberuflichen Mitarbeiter, bestehend aus Gerätewart OBI Michael Eicher, BI Tobias Bachinger, HBM Manuel Schnaitl und HBM d.F. Tina Schmidbauer, erneut alle Hände voll zu tun. Die Tätigkeitsbereiche unserer hauptberuflichen Kameraden erstrecken sich von der Instandhaltung von Gebäude, Fahrzeugen und Geräten bis hin zum Betrieb der ständig besetzten Bezirkswarnstelle. Darüber hinaus umfassen ihre Aufgaben sämtliche administrativen Tätigkeiten, die kontinuierlich an Umfang zunehmen. Ein bedeutender Aspekt ihrer Arbeit ist auch der Einsatzdienst. Kleinere Einsätze, wie die Beseitigung von Wespennestern, Türöffnungen, das Säubern von Ölspuren und die Abwicklung kleinerer Verkehrsunfälle werden während der Dienstzeit von unseren Hauptberuflichen und den Zivildienern übernommen. Damit wird verhindert, dass Kameraden von ihrer regulären Arbeit abgezogen werden müssen. Die Unterstützung der beiden Zivildiener ist dabei unerlässlich und ermöglicht erst die reibungslose Durchführung dieser vielfältigen Aufgaben in gewohnter Qualität.



Bei den 783 Einsätzen sowie 205 Übungen wurden im vergangenen Jahr 56.023 km zurückgelegt und 11.238 Liter Treibstoff verbraucht.

Um mit der immer schnelleren technischen Weiterentwicklung Schritt zu halten, wurden auch im vergangenen Jahr Gerätschaften ausgetauscht oder gänzlich neu beschafft.

## Zivildiener im Jahr 2023:

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Alexander Glechner    | 01.06.2022 - 28.02.2023<br>FF Weilbach - Bez. Ried          |
| Paul Stimitzer        | 01.10.2022 - 30.06.2023<br>FF St. Agatha - Bez. Gmunden     |
| Alexander Oberndorfer | 01.02.2023 - 31.10.2023<br>FF Antiesenohen - Bez. Ried      |
| Jakob Hörmadinger     | 01.06.2023 - 29.02.2024<br>FF Ottwang/H. - Bez. Vöcklabruck |
| Lukas Goldberger      | 01.10.2023 - 30.06.2024<br>FF Pimpfing - Bez. Schärding     |

## NEUER HAUPTBERUFLICHER MITARBEITER

Auf Grund einer internen Umstrukturierung und der Schaffung eines neuen Dienstpostens im Bereich Brand- und Katastrophenschutz, welcher von BI Tobias Bachinger übernommen wurde, musste dessen bisherige Stelle nachbesetzt werden. Diese Aufgabe übernimmt seit Anfang des Jahres HBM Manuel Schnaitl. Zu seinem umfangreichen Aufgabengebiet zählt die Jahresprüfung der Atemschutzgeräte, die Arbeit in der Bezirkswarnstelle sowie die Unterstützung des Gerätewartes OBI Michael Eicher.



Ein weiterer großer Mehrwert für das gesamte Team ist die Möglichkeit der gegenseitigen Vertretung bei Urlaub oder im Krankheitsfall, dies gestaltete sich in der Vergangenheit immer sehr schwierig.

## EINSATZLEITCONTAINER

Im Juni 2023 wurde der neue Einsatzleitcontainer, aufgebaut durch die Firma Gföllner, ausgeliefert. Die vollständige Ausstattung mit Einsatzmitteln und Ausrüstung erfolgte durch unsere hauptberuflichen Mitarbeiter. Der Container bietet optimale Funktionalität für vielseitige Einsatzszenarien und wurde erfolgreich in den Dienst gestellt.



## SPRUNGRETTER

Im vergangenen Jahr hat das Kommando beschlossen, einen Sprungretter anzuschaffen. Dieser ermöglicht die Rettung aus großen Höhen auch dann, wenn keine Zufahrtsmöglichkeit oder kein geeigneter Aufstellplatz für die Drehleiter vorhanden sind. Die Absicht besteht darin, dieses Gerät in Zukunft mit der neuen Drehleiter mitzuführen.



## BAULICHE MAßNAHMEN

Aufgrund des Erhalts der Bezirkswarnstelle wurden im Jahr 2023 erste Umbauarbeiten im Feuerwehrhaus erforderlich. Um Platz für den neuen Serverraum zu schaffen, mussten Teile des Archivs umgesiedelt werden. Die hauptberuflichen Mitarbeiter haben dazu einen leerstehenden Raum im zweiten Stock zu einem Lagerraum umgebaut. Des Weiteren wurde der Eingangsbereich des Feuerwehrhauses neu gestaltet.



## UNTERSTÜTZUNG STADTGEMEINDE

Im vergangenen Jahr haben unsere hauptberuflichen Mitarbeiter den Städtischen Wirtschaftshof und die Stadtgemeinde erneut bei verschiedenen Arbeiten unterstützt. Die Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Gemeindepotrieben und Institutionen hat, wie in den Vorjahren, ausgezeichnet funktioniert.

Text: BI Tobias Bachinger

# BEZIRKSWARNSTELLE

Mit Beginn der neuen Funktionsperiode wurden auch die Führungsfunktionen in der BWSt neu besetzt, der bisherige Leiter der BWSt HBI Mathias Gruber und sein Stellvertreter OBI Michael Eicher übergaben nach teilweise über 15 Jahren Dienst in dieser forderten Position ihre Aufgaben an BI Mark Deiser und HBM Manuel Schnaitl.

Gleich zu Beginn standen schwierige Verhandlungen über die Weiterführung der BWSt mit dem Landesfeuerwehrkommando in Linz auf dem Aufgabenprogramm. Durch die tatkräftige Unterstützung von Seiten der Stadtpolitik, des Bezirksfeuerwehrkommandanten, der Führung der Feuerwehr Ried und sowohl der neuen als auch der scheidenden Leitung der BWSt konnten diese im abgelaufenen Jahr positiv abgeschlossen werden.

In den Sommermonaten Juni bis August stellten erhöhte Notruf- und Einsatzaufkommen aufgrund unwetterbedingter Starklastfälle die BWSt wieder vor Herausforderungen, welche jedoch durch zeitlich begrenzte Personalaufstockungen wie gewohnt in höchster Qualität abgearbeitet wurden.

Ende Oktober wurde das neue Einsatzleitsystem des Leitstellenverbund-OÖ auch in der BWSt Ried in Betrieb genommen und befindet sich derzeit im Parallel-Testbetrieb.

Anfang Dezember musste aufgrund des starken Schneefalls neu erlich für einen Starklastfall aufgerüstet werden. Wenngleich hier das Aufgaben- und Einsatzgebiet für die Feuerwehren ein komplett anderes darstellte, so sind die Herausforderungen in der BWSt, welche auch die Kommunikationsdrehscheibe für organisa-

tionsübergreifende Verständigung darstellt, relativ ähnlich. Auch bei dieser mehrtägigen einsatzintensiven Lage konnten durch Aufstocken des Personals wiederum alle Alarmierungen und Verständigungen mit einem Höchstmaß an Präzision und Verantwortung abgearbeitet werden.

In Summe wurden im Jahr 2023 von der Bezirkswarnstelle wieder über 1.400 Alarmierungen und Verständigungen durchgeführt.

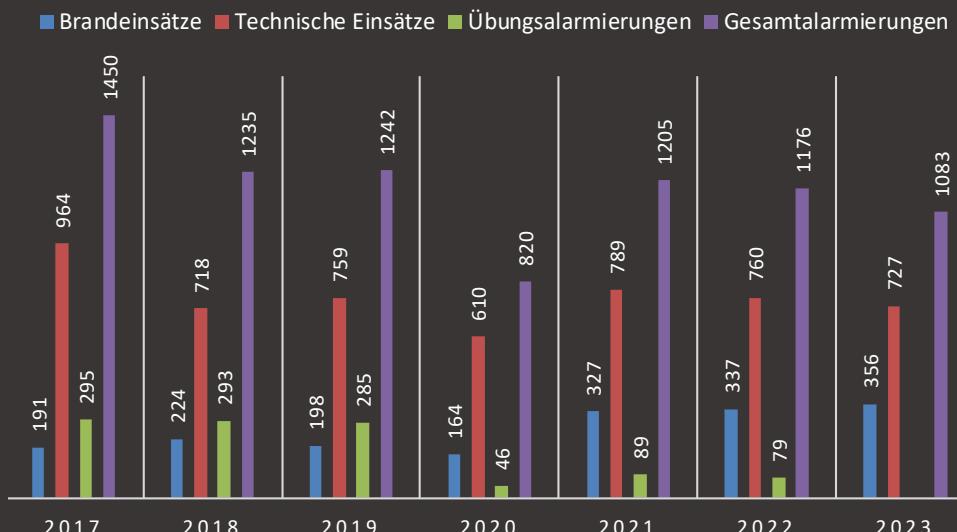
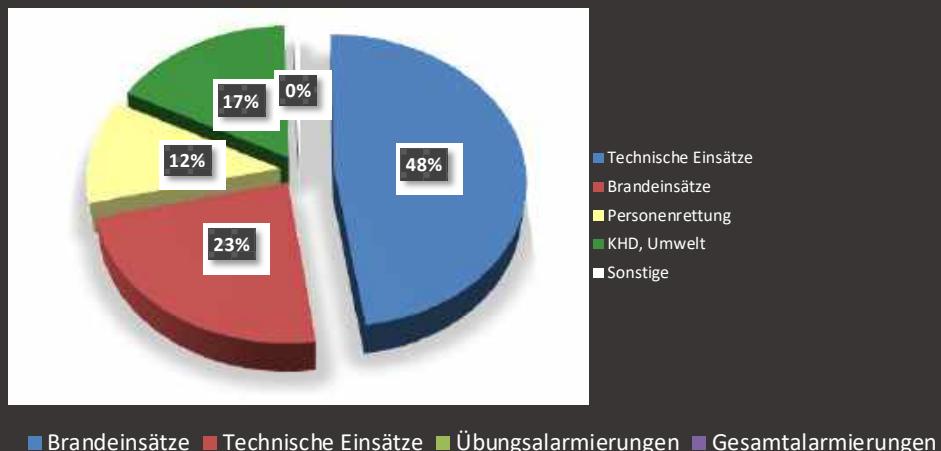
An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal sowohl bei den hauptberuflichen Mitarbeitern als auch bei den vielen ehrenamtlichen Disponenten bedanken. Diese ermöglichen mit ihrem Engagement und den vielen freiwillig und ehrenamtlich erbrachten Stunden im Nacht- und Wochenenddienst, an 365 Tagen im Jahr, erst den 24h-Betrieb, welcher dem gesamten Bezirk zugute kommt.

Text: BI Mark Deiser



# Jahresstatistik der Bezirkswarnstelle Ried 2023

| <b>Einsatzart</b>   | <b>Alarmierte Einsätze</b> |
|---------------------|----------------------------|
| Brandeinsatz        | 356                        |
| Technische Einsätze | 727                        |
| Personenrettung     | 176                        |
| KHD, Umwelt         | 254                        |
| Sonstiges           | 8                          |
| <b>Gesamt</b>       | <b>1.506</b>               |



**Leiter der Bezirkswarnstelle**  
BI Mark Deiser



**Stv. Leiter der Bezirkswarnstelle**  
HBM Manuel Schnaitl

## Daten & Fakten:

**Gründung:**  
16. August 1988

**Anzahl der Disponenten:**  
27

**Arbeitsplätze:**  
Normalbesetzung durch einen Disponenten, für Großschadenser-  
eignisse bis zu 5 Disponenten:  
1 Hauptarbeitsplatz (Einsatzleitrechner – Alarmierungen)  
2 Nebenarbeitsplätze (Funk, Einsatzunterstützung, Notfallebene  
für Alarmierungen)  
2 Notrufannahmestände

**Alarmierungsgebiet:**  
Bezirk Ried und bei Bedarf oberösterreichweit

# HÖHENRETTUNG



Als Sondergruppe der Feuerwehr Ried ist die Höhenrettung für Einsätze in großen Höhen & Tiefen oder exponierten Lagen speziell ausgebildet. Mit derzeit neun ausgebildeten und drei angehenden Höhenrettern ist diese Gruppe primär für den Bezirk Ried als Stützpunkt verantwortlich.

Im Jahr 2023 wurden durch die Höhenrettungsgruppe Ried 12 Übungen, sowie 15 Einsätze/Tätigkeiten abgewickelt.

Text: BI Stefan Schoibl

## LEHRGÄNGE

BI Tobias Bachinger, HBM Benjamin Läng, LFA Dr. Clemens Novak und BI Stefan Schoibl nahmen an der jährlichen Höhenrettungsweiterbildung, dieses Mal durchgeführt von der BF Linz, teil.

An zwei aufeinanderfolgenden Tagen wurden verschiedenste Einsatzszenarien beübt und analysiert. Highlight der diesjährigen Fortbildung war definitiv das Fliegen mit dem Hubschrauber an verschiedenen langen Tauen.

Da zukünftig automatisch bei jedem Höhenrettungseinsatz zwei Stützpunkte alarmiert werden, sind solche Übungsschwerpunkte mit allen Stützpunkten für die Verbesserung der Zusammenarbeit eine wertvolle Ergänzung der internen Ausbildung.

## EINSÄTZE / TÄTIGKEITEN

Das Jahr 2023 war aufgrund diverser Sturm- und Wetterereignisse im Gegensatz zu den Jahren zuvor doch relativ intensiv.

In Summe wurden wir zu zehn Einsätze und fünf Tätigkeiten alarmiert.

- Personenrettung Hoch/Tief (3x)
- Katze auf Baum (2x)
- Sturmschäden (4x)
- Bergung Güter (1x)
- Unterstützung Krangruppe (5x)

## ÜBUNGEN

Da bekanntlich „Üben den Meister macht“, wurden auch im Jahr 2023 wieder viele Stunden in den Bereich Aus- und Fortbildung investiert. Jedes Mitglied des Stützpunktes war dabei für die Ausarbeitung mindestens einer Übung verantwortlich.

Übungsschwerpunkte wurden speziell auf folgende Themen gelegt.

- Personenrettung aus Hochregallager
- Personenrettung aus Windkraftanlagen
- Schulung von Rot-Kreuz-Sanitätern und Notärzten
- Grundausbildung der HR-Anwärter
- Vorstellung des Stützpunktes bei den Feuerwehren im Bezirk sowie bei der Fachtagung des Bezirkes
- Unterstützung bei der Truppführerausbildung (TRFA) im Bereich des technischen Einsatzes sowie im Sicherungsdienst in der Feuerwehr



Leiter der Höhenrettungsgruppe:  
**BI Stefan Schoibl**

Mitglieder der Höhenrettungsgruppe:

BI Tobias Bachinger

BI Mark Deiser

OBI Michael Eicher

HBM Benjamin Läng

OBM d.F. Helmut Leeb

LFA Dr. Clemens Novak

HBM d.F. Tina Schmidbauer

HBM Manuel Schnaitl

OFM Jeremy-Jay Altweger - in Ausbildung

LM Andreas Bader - in Ausbildung

HBM Christopher Burghardt - in Ausbildung



# TAUCHER



Im vergangenen Jahr 2023 hatte die Tauchergruppe Ried i. I. drei Einsätze zu bewältigen.

Weiters wurden 19 Übungen absolviert, wobei in Summe 76 Tauchgänge mit 2.110 Tauchminuten von den sieben Tauchern durchgeführt wurden.

Text: HBI Mathias Gruber



Leiter der Tauchergruppe:  
**HBI Mathias Gruber**

Mitglieder der Tauchergruppe:  
OBM d. F. Tibor Horvath  
OBM Günter Huemer  
BM Tobias Priewasser  
HFM Lukas Radlinger  
OBM Josef Radlinger jun.  
BI Stefan Schoibl



**EINSÄTZE:**

Am 23. März wurden die Tauchgruppen der Feuerwehren Ried und Schärding zu einem Taucheinsatz nach Obernberg alarmiert. Aus unbekannter Ursache fuhr ein Fischer mit seinem PKW in den Inn. Das im seichten Wasser versunkene Fahrzeug konnte rasch durch die Taucher lokalisiert, mittels Hebeballons an die Wasseroberfläche gehoben und zum Ufer befördert werden. Anschließend wurde der PKW mit dem Kranfahrzeug geborgen.



Der gesamte Tauchstützpunkt 5 wurde am 19. November nach Natternbach zu einer Personenrettung „Kind in Kanalisation“, alarmiert. Nach Information des Einsatzleiters und der Exekutive wurden Hilferufe von einem Kind vernommen. Um ausschließen zu können, dass sich wirklich jemand in dem, durch den Regen fast voll befüllten Kanalsystem befindet, wurde nach einer Lagebesprechung der Kanal, auf ca. 300 Metern, sowie ein angebundenes Reser-

voir, leergepumpt. Anschließend wurden zwei Taucher unter Atemschutz in den engen Bereich geschickt, um zu Fuß den Abschnitt zu kontrollieren. Glücklicherweise wurde keine Person gefunden und der Einsatz konnte beendet werden.

**ÜBUNGEN:**

Am Samstag, den 07. Oktober 2023, trafen sich die Tauchgruppen Marchtrenk, Ried, Schärding, Stadl-Paura und Wels, in Stadl-Paura zur jährlichen Übung des Tauchstützpunktes 5. An diesem Tag gab es für die 45 Teilnehmer zwei Stationen zu absolvieren. Am Vormittag wurde ein Orientierungstauchgang am Traunfall, bei der sogenannten „Hechtwiese“, durchgeführt. Am Nachmittag galt es einen Strömungstauchgang über eine Länge von ca. sechs Kilometer mit ABC-Ausrüstung in der Traun zu absolvieren.



Das interne Taucherlager der beiden Tauchergruppen Ried und Schärding fand von Mittwoch, 14. Juni bis Sonntag, 18. Juni am Tauchübungsgelände in Weyregg am Attersee statt. Bei traumhaftem Wetter konnten viele Tauchgänge und Ausbildungsfahrten unserer Schiffsführer durchgeführt werden.



Als Abschluss konnte die Tauchergruppe Ried mit einer kleinen Abordnung das traditionelle Vor-Silvestertauchen am 30.12.2023 bei trockenem Wetter im Attersee abhalten und somit das Jahr 2023 glücklicherweise erneut unfallfrei beenden.

# JUGEND



## Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

Wissenstest Bronze:  
Benjamin Machtlinger  
Larissa Machtlinger

FJLA Bronze:  
Benjamin Machtlinger  
Larissa Machtlinger

Wissenstest Silber:  
Timo Esterer  
Matthias Zogsberger

Flori-Abzeichen:  
Tobias Hattinger  
Dominic Oberlehner  
Omar Skhita

Wissenstest Gold:  
Johanna Bader  
Lukas Grünbart  
Raphael Miklis

Bayr. Wissenstest Stufe 1:  
Timo Esterer  
Tobias Hattinger  
Larissa Machtlinger  
Julian Ötzlinger  
Matthias Zogsberger

Bayr. Wissenstest Stufe 2:  
Johanna Bader  
Raphael Miklis

Bei der diesjährigen Erprobung, die wie immer die Generalprobe für den Wissenstest darstellte, gab es eine Premiere. Zum ersten Mal stellten sich die Mitglieder der Flori-Gruppe ebenfalls den Fragen der Kommandomitglieder und konnten somit die ersten Flori-Abzeichen entgegennehmen. Der Österreichische Wissenstest fand heuer, nach den coronabedingten Veränderungen der letzten Jahre, wieder in gewohnter Weise in St. Martin statt. Insgesamt wurden von unseren Jugendmitgliedern sieben Abzeichen erreicht.



Nach einem Übertritt in den Aktivstand und drei Austritten war unsere Jugendgruppe im Jahr 2023 stark zusammengeschrumpft.

Zwar lässt die Anzahl der Floris für das nächste Jahr wieder auf eine einfache Bewerbssaison hoffen, allerdings mussten im abgelaufenen Jahr für die Bewerbe immer Ersatzläufer von anderen Feuerwehren ausgeliehen werden. Beim Abschnittsbewerb in St. Marienkirchen a. H. wurde mit einem fehlerfreien Lauf immerhin der fünfte Platz in Bronze und somit auch ein Pokal erreicht.

Am Bezirksbewerb in Lambrechten konnte zwar keine Trophäe, dafür aber die ersehnten Abzeichen erlaufen werden.



Nach dreijähriger Zwangspause freuten sich alle Jugendmitglieder und die Betreuer schon wieder auf die Teilnahme am Jugendlager. Dieses fand heuer erstmals auf Bezirksebene in Taiskirchen statt. Ein gewohnt abwechslungsreiches Programm und die hervorragende Verköstigung begeisterten alle Lagerteilnehmer.



Zusätzlich zu den bisher genannten Höhepunkten traf sich unsere Jugendgruppe auch 2023 wöchentlich jeden Freitag von 17:00-19:00 Uhr (mit Ausnahme der Schulferien). Dabei standen verschiedenste feuerwehrspezifische, aber auch kammeradschaftliche Übungen auf dem Programm.

*Komm vorbei und sei dabei!*



Dabei durfte natürlich die ein oder andere Spaßaktion nicht fehlen, wie beispielsweise Ostereier als Stafelholz beim Bewerstraining oder eine Spieleolympiade mit verschiedenen Herausforderungen. Selbstverständlich nahmen wir auch in diesem Jahr am Bayrischen Wissenstest teil.



Jugendbetreuerteam:  
**HBM d.F. Tina Schmidbauer**  
OBM d.F. Engin Boyatir  
BI Mark Deiser  
OBM d.F. Anna Horvath  
HBM Manuel Schnaitl



Immer offen für neue Ideen zur Mitgliedergewinnung, gab es im Jahr 2023, zusätzlich zur bewährten Ferienpassaktion im Sommer, zwei neue Angebote für interessierte Kinder und Jugendliche. So wurde in den Osterferien erstmals am Programm des Osterferienpasses teilgenommen und ein Einblick in das Bewerbstraining der Jugendgruppe vermittelt. Des Weiteren gab es im Juni erstmalig einen Schnuppertag für Schulklassen. Dieses Angebot wurde zahlreich angenommen und so entdeckten an diesem Vormittag ca. 140 Mädchen und Burschen mit ihren Lehr- und Begleitpersonen das Feuerwehrhaus. Dabei gab es verschiedene Stationen, bei denen der Spaß im Vordergrund stand, den Schülerinnen und Schülern aber auch eine Portion neues Wissen vermittelt wurde.

Text: HBM d.F. Tina Schmidbauer



Die fünf Mitglieder der Gruppe der 8-10-Jährigen war auch im vergangenen Jahr wieder mit Feuereifer dabei. Die Mädchen und Burschen trafen sich dabei alle zwei Wochen und absolvierten ein abwechslungsreiches Programm, um spielerisch erste Feuerwehrluft zu schnuppern. Highlights waren sicherlich die erstmalige Abnahme des Flori-Abzeichens sowie der eintägige Besuch beim Bezirksjugendlager. Auch ein Ausflug ins Hallenbad sowie zum Landesbewerb nach Wildenau standen auf dem Programm.

# DROHNEN

Auch das zweite Jahr seit Gründung der Dronengruppe war ein sehr ereignisreiches. Ein starker Anstieg der alarmierten Einsätze und absolvierten Dienstleistungen untermauert einmal mehr die damalige Entscheidung, eine Dronengruppe zu gründen.

In Summe wurde die Dronengruppe im vergangenen Jahr zu zwölf Einsätzen (acht Personensuchen, drei Tiersuchen sowie ein behördlicher Auftrag) alarmiert. Weiters wurden 18 Übungen abgehalten.

Text: ABI Florian Schmidbauer

Leiter der Dronengruppe:  
**ABI Florian Schmidbauer**

Mitglieder der Dronengruppe:  
OFM Jeremy-Jay Altweger  
LM Andreas Bader  
OLM Markus Eder  
HBI Mathias Gruber  
OBM d.F. Anna Horvath  
OBM d.F. Tibor Horvath  
OBM d.F. Helmut Leeb  
HFM Fabian Möseneder  
LM Bernhard Pramendorfer  
FM Ilmir Safin  
HBM Manuel Schnaitl



## EINSÄTZE

Die nachstehende Aufzählung stellt nur einen Auszug aus den bedeutensten Einsätzen dar:

### 3.6 - Personensuche St. Georgen:

Eine jugendliche Person wurde vermisst und musste gesucht werden. Gemeinsam mit zwei weiteren Drohnen konnte die abgängige Person bereits nach kurzer Zeit lokalisiert werden. Die Koordinaten wurden an einen Suchtrupp übermittelt, welcher die Person rasch und unverletzt auffinden konnte.

### 6./7.6. - Personensuche Andrichsfurt:

Eine männliche Person wurde seit Mittwochabend vermisst. Durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Andrichsfurt wurden die Dronengruppen zur Unterstützung der Suche nachgefordert. Nach rund zwei Stunden wurde die Suche für die Nacht abgebrochen. Am darauffolgenden Tag konnte dann die Suche nach dem Vermissten mit dem Polizeihubschrauber und Drohnen der Feuerwehr und dem Roten Kreuz fortgesetzt werden. Nach mehreren Stunden wurde die Suche leider erfolglos eingestellt.

### 3.9. - Personensuche Wippenham:

Nach einem Verkehrsunfall musste im Auftrag der Polizei der geflüchtete Lenker gesucht werden. Gemeinsam mit Diensthunden der Polizei sowie der Drohne Forchtnau wurden angrenzende Felder und Wälder abgesucht. Die Suche wurde nach 2,5 Stunden leider erfolglos eingestellt.

### 19.9. - Personensuche Hohenzell:

Eine ältere Dame wurde als vermisst gemeldet. Die Einsatzleitung der Feuerwehr Hohenzell forderte zur Unterstützung die Drohnen nach. Noch während dem Starten der Drohnen konnte die vermisste Person bei Bekannten ausfindig gemacht werden.

### 13.12. - Stiersuche Meggenhofen:

Bei Verladearbeiten entkam einem Landwirt in der Nähe des Ortszentrums ein Stier. Die Dronengruppe wurde von der FF Meggenhofen zur Unterstützung alarmiert. Mittels Wärmebildkamera konnte das Tier rasch lokalisiert werden.



## REHKITZSUCHEN

Jährlich werden im Frühjahr tausende Rehkitze bei Mäharbeiten verletzt oder getötet. Um Rehkitze zu schützen, müssen Grünlandflächen im Vorfeld abgesucht werden. Bei insgesamt acht Rehkitzsuchen konnten 51 Rehkitze lokalisiert und vor dem Mähtod gerettet werden. Einerseits bieten derartige Rehkitzsuchen den Dronenpiloten eine sehr gute Übungsmöglichkeit, andererseits kann den Landwirten und Jägern durch den Droneneinsatz effektiv geholfen werden.



## ÜBUNGEN / AUSBILDUNG

Ein großes Augenmerk wurde auch weiterhin auf die laufende Ausbildung der Dronenpiloten gelegt. In Summe wurden im vergangenen Jahr 18 Übungen durchgeführt. Erstmals nahmen auch vier Kameraden am BOS-Dronenlehrgang I an der Landesfeuerwehrschule teil.

Im Zuge verschiedenster Veranstaltungen wurden die Einsatzmöglichkeiten der Drohne präsentiert und vorgestellt (Feuerwehrfachtagung, Jugendlager sowie Stützpunktvorstellung).

# KÄWIERADSCHAFT

## SPENDEN

DIENST

FESTE

FREIZEIT

JUBILARE

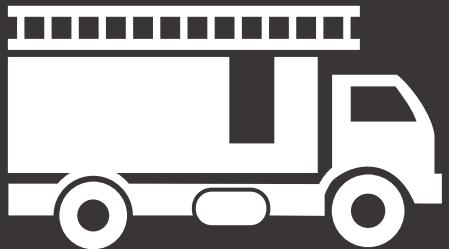
AKTIVITÄTEN

VERANSTALTUNGEN

ENGAGEMENT

NEUES

UNTERSTÜTZUNG



# NEWS

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Auszug der kameradschaftlichen Aktivitäten und Neuigkeiten bei der FF Ried.



Eisstockturnier

28.01.



29.01.



Begräbnis Heinrich Huber



Kommandoklausur in Salzburg

26.02.



27.03.



Skitag Flachau



Frühmorgens starteten 15 motivierte Skifahrer ins Skigebiet „Snow Space Flachau Wagrain“. Der frische Neuschnee vom Vortag bescherte uns hervorragende Pistenverhältnisse. Gepaart mit einigen Sonnenstunden konnten so unzählige Pistenkilometer absolviert werden. Nach einem gemütlichen Einkehrschwung wurde die Heimreise angetreten.



60. Geburtstag Josef Spitzer

28.03.



18.04.

Nachwuchs Michael Roithmayr



Die vom Bezirksfeuerwehrkommando Ried organisierte Veranstaltung bot den Gästen neben interessanten Fachvorträgen zu den Bereichen Taktik, Technik und Recht auch eine umfassende Fachaustellung. Verschiedenste Hersteller und Feuerwehren präsentierten den ganzen Tag Neuigkeiten und standen den interessierten Besuchern für Fragen zur Verfügung



Feuerwehrfachtagung

28.04.



29.04.

Begräbnis Gerhard Reichenwallner





Florianifeier



60. Geburtstag Elisabeth Reichenwallner



06.05.

23.05.



60. Geburtstag Oliver Büttner



17.06.

30. Geburtstag Christopher Burghardt



29.06.



18.07.

Ferienpass





**Nachwuchs Tina & Florian Schmidbauer**

26.07.



11.08.



**30. Geburtstag Tobias Bachinger**



**Sommerfest**

11.08.



Am Freitag, dem 11. August 2023 fand heuer zum zweiten Mal das Sommerfest der FF Ried statt. Das Kommando lud an diesem Tag die Feuerwehrkamerad:innen mit ihren Partnern/Familien ein.

Um die Kameradschaft zu verstärken, wurden neben viel Spiel & Spaß sowie ausgezeichnetem Essen, mehrere gemütliche Stunden beim Gasthof Sternbauer in Neuhofen verbracht.





### Stützpunkttag Schärding

28.08.



02.09.



### Nachwuchs Tobias Priewasser



Dieses Jahr war das Ziel des Ausfluges das Technikmuseum in Bad Ischl. Nach dem Museumsbesuch durfte in Bad Ischl natürlich ein Besuch in der Konditorei Zauner nicht fehlen. Im Anschluss wurde der FF Bad Ischl ein Besuch abgestattet. Bereits traditionell ist auch der Abschluss mit der Einladung zur Jause bei Hans Walchetseder in Lohnsburg, der mit seinem umfangreichen Oldtimerwissen immer ein Kenner der besichtigten Objekte ist.



### 30. Geburtstag Alexander Oberauer

19.09.



13.09.



### Reservistenausflug



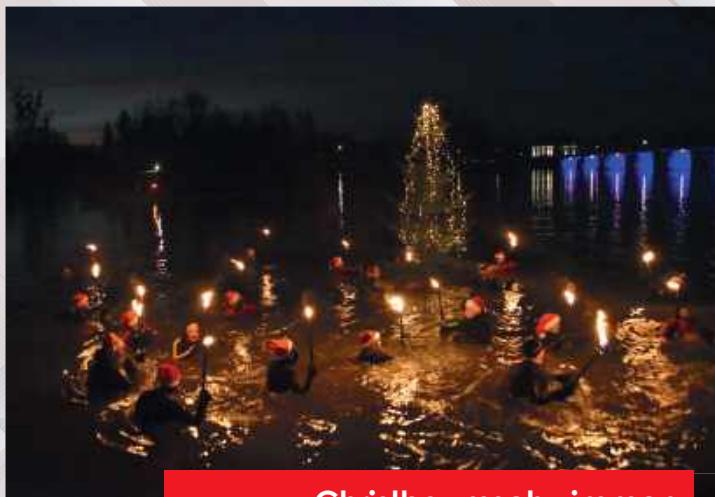
Galaabend 150 Jahre FF Schärding



25.11.



04.11.



Christbaumschwimmen



16.12.



20.12.



Stützpunktpräsentation



Glühweinstand

Am letzten Mittwoch vor Weihnachten fand auch heuer, anstelle der letzten Übung, der mittlerweile bereits traditionelle Glühweinstand statt. Heuer hervorragend organisiert von der 2. Gruppe / 1. Zug unter der Leitung von Thomas Hattinger.

Bei Glühwein, Punsch und weiteren leckeren Köstlichkeiten konnten zahlreiche Gäste begrüßt werden.

# AB-EINSATZLEITUNG



Mit Anfang Juni konnte der neue Abrollbehälter Einsatzleitung (AB EL) erfolgreich in Dienst gestellt werden.

Der Container ist mit einem großen Besprechungstisch und Stühlen ausgestattet. Diese können mittels Zurrsschienensystem variabel adaptiert werden. Ein großer Monitor an der Stirnseite des Containers kann zur Lagedarstellung verwendet werden. Weiters ist der Container mit einem Klimakombigerät (Heiz- & Kühlfunktion) sowie einem Kühlschrank ausgestattet.

EDV-Ausstattung und WLAN komplettieren die Inneneinrichtung des neuen Containers.

Im Außenbereich wurden eine LED-Umfeldbeleuchtung sowie ein Lichtmast installiert.

Dieser Container dient als Einsatzleitung bei größeren Einsätzen sowie zur Unterbringung der Mannschaft bei Brandsicherheitswachen. Des Weiteren kann der Container auch bei Drohneneinsätzen zum Einsatz kommen um die Bilder aus der Luft entsprechend analysieren und präsentieren zu können.

Bei Bedarf kann der Container auch für überregionale Einsätze angefordert werden.

# STÜTZPUNKT- PRÄSENTATION



Am Nachmittag des 25. Novembers fand bei uns im Feuerwehrhaus Ried eine Präsentation aller im Bezirk stationierten Stützpunkt Fahrzeuge sowie Sondergruppen statt.

Die gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrkommando organisierte Veranstaltung war an alle Führungskräfte des Bezirkes Ried gerichtet. Um im Einsatzfall die jeweiligen Anwendungsmöglichkeiten der Sonderdienste entsprechend zu kennen, wurden den teilnehmenden Kameraden in kurzen Vorträgen die jeweiligen Fahrzeuge und Gerätschaften präsentiert.

Vielen Dank an alle mitwirkenden Stützpunkte sowie an die Teilnehmer der einzelnen Feuerwehren!



# AUS DER CHRONIK ...

Text: E-AW Alfred Pixner

## **vor 10 Jahren:**



Gold-Plakette vom CTIF („Comité Technique International de prevention et d'extinction de Feu“) für unser Oldtimer Fahrzeug „Max“.

2013

## **vor 20 Jahren:**



Schwerer Verkehrsunfall Schärdinger  
Straße.

2003

## **vor 40 Jahren:**



## Generationswechsel bei der FF Ried.

1983

## **vor 50 Jahren:**



## Unfall mit einem Tanklastwagen Kreuzung St. Anna

1973

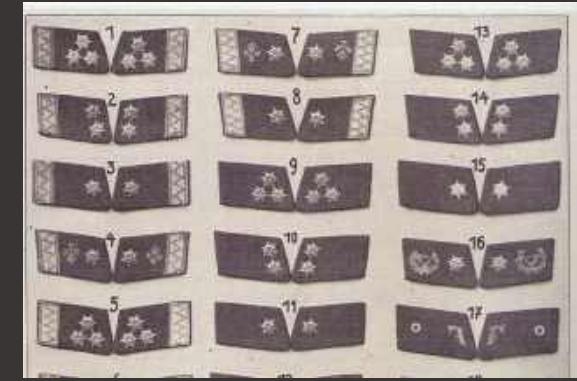
## **vor 70 Jahren:**



## Neues Feuerwehrhaus am Marktplatz.

1953

## **vor 100 Jahren:**



## Einführung von neuen Dienstgraden.

1923

# AUSBLICK 2024

## Termine:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 8. März           | Jahreshauptversammlung FF Ried                   |
| 5. Mai            | Florianifeier & Maibaumfest                      |
| 11. Mai           | Kuppelbewerb Brauerei Ried                       |
| 25. Mai           | Abschnittsfeuerwehrbewerb Ried Nord in Kirchheim |
| 1. Juni           | Abschnittsfeuerwehrbewerb Obernberg in Geinberg  |
| 14. - 15. Juni    | Wasserwehrlandesbewerb                           |
| 15. Juni          | Bezirksfeuerwehrbewerb in Schildorn              |
| 5. - 6. Juli      | Landesfeuerwehrbewerb in Peuerbach               |
| 20. Juli          | Bezirksnassbewerb in Wippenham                   |
| 8. September      | Tag der offenen Tür                              |
| 11. - 12. Oktober | Truppmannausbildung                              |
| 19. Oktober       | Truppführerprüfung                               |

## Ausblick:

- Lieferung und Indienststellung neues Mannschaftstransportfahrzeug
- Lieferung, Indienststellung & intensive Einschulung neue Drehleiter
- Tag der offenen Tür
- Beginn Umstellung Einsatzbekleidung
- Bestellung neues Wechselladefahrzeug

Zur Verstärkung unserer Mannschaft suchen wir zum sofortigen Eintritt:



## Feuerwehrmann m/w

Seit bereits mehr als 170 Jahren sorgen wir für die Sicherheit der Rieder Stadtbevölkerung. Für unsere Auftraggeber übernehmen wir auch schwierigste Aufgaben direkt, kurzfristig und unbürokratisch.

### Dein Profil:

- mindestens 16 Jahre alt
- hilfsbereit, aufgeschlossen und teamfähig
- Einsatzbereitschaft rund um die Uhr
- Freude an der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Interesse an Feuerwehrtechnik

### Wir bieten:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- motivierte Kameraden, tolles Arbeitsklima
- teilweise recht ungemütliche Arbeitsplätze
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- moderne technische Ausrüstung und Bekleidung
- gründliche Einarbeitung und Ausbildung
- keine Bezahlung

auch für Quereinsteiger geeignet!



### Interesse geweckt?

Dann melde dich:

Kommandant: ABI Josef Leherbauer +43 (0) 676 83603822  
kommandant@ff-ried.at | www.ff-ried.at

Oder komm einfach vorbei:  
Jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr  
Brucknerstraße 46, 4910 Ried im Innkreis

